

Sechs
GEISTLICHE LIEDER
und
GESÄNGE

componirt
von

CARL REINECKE.

Op. 85.

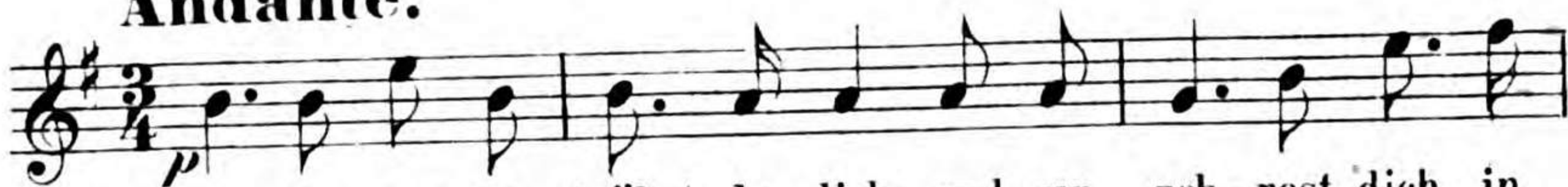


Sopran.

1. Seele, was betrübst du dich?

Fr. Oser.

Andante.



1. See-le was be - trübst du dich und ver - zeh - rest dich in
2. See-le was be - trübst du dich? las - se brau - sen nur die
3. See-le was be - trübst du dich? lo - ben wirst du noch und



1. Seh - nen? spei - sest dich mit bit - tern Thrä - nen, spei - sest
2. Wo - gen, wie die Fluth auch kommt ge - zo - gen, wie die
3. dan - ken, kannder ew' - ge Fels denn wan - ken, kann der



1. dich mit bit - tern Thränen, was betrübst du al - so dich?
2. Fluth auch kommt ge - zo - gen, dennoch nicht be - trü - be dich!
3. ew' - ge Fels denn wanken? o be - trüb' dich fürder nicht!

Sopran.

Un poco più animato

1. Harr' auf Gott nur e - wig - lich, harr' auf Gott nur
2. Harr' auf Gott nur e - wig - lich, harr' auf Gott nur
3. Harr' auf Gott nur e - wig - lich, harr' auf Gott nur



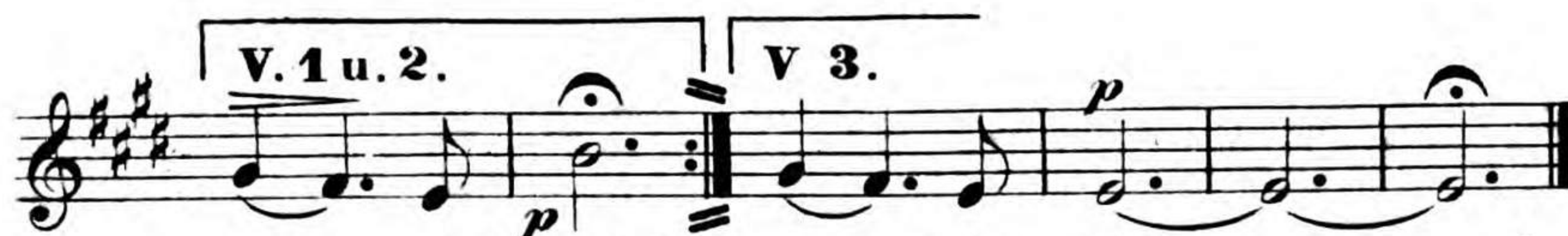
1. e - wig - lich! willst du dich ver - ges - sen wä - hen? o dein
2. e - wig - lich! wen hat je sein Wort be - tro - gen? eh' du
3. e - wig - lich! statt dem Roh-re gleich zu schwanken: freuen,



1. Herr, erschauet dich, kennet, eh' du rufst, dein Sehnen! harr' auf
2. sinkst entreis - set dich sei - ne starke Hand den Wogen! harr' auf
3. freu - en wirst du dich mit Froh - lo - cken und mit Danken! harr' auf



1. Gott nur e - wig - lich, harr' auf Gott nur
2. Gott nur e - wig - lich, harr' auf Gott nur
3. Gott nur e - wig - lich, harr' auf Gott nur



1. e - - wig - lich! 3. e - - wig - lich
2. e - - wig - lich!

2. Grablied.

E. M. Arndt.

Moderato.



1. Nun lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab! gar
 2. Er sagt der grünen Er-de die letz-te gu te Nacht, denn
 3. Drum lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab, ein



1. herrlich soll es klingen in's letz-te Bett hin-ab, des
 2. Arbeit, Noth, Gefährde, sie sind mit Gott vollbracht, die
 3. Himmelslied soll klingen in's Er-den-bett hin-ab! die



1. Fried-hofs stil-ler Hü-gel kein Le-ben deckt er zu, kein
 2. Freu-den und die Mü-hen der ar-men Sterb-lich-keit, der
 3. See-le hat ge-won-nen das ew'-ge Mor-gen-roth, das



1. Le-ben deckt er zu, der Geist schwingt fro-he Flü-gel und
 2. ar-men Sterb-lich-keit; nun sieht er Kränze blü-hen im
 3. ew'-ge Mor-gen-roth und schaut aus hei-tern Won-nen hin-



1. fliegt der Hei-math zu, schwingt fro - he Flü - gel und
 2. Lenz der E - wig - keit, sieht Krän - ze blü - hen im
 3. ab auf Grab und Tod, aus hei - tern Won - nen hin-



1. fliegt der Hei-math zu, und fliegt der Hei-math zu.
 2. Lenz der E - wig - keit, im Lenz der E - wig - keit.
 3. ab auf Grab und Tod, hin - ab auf Grab und Tod.

3., „Ach bleib bei uns.“

Lento ma non troppo.



1. Ach bleib bei uns Herr Je - su Christ, ach bleib bei
 2. In al - ler Noth und trü - ben Zeit, in al - ler



1. uns Herr Je - su Christ weil es nun A - bend wor - den
 2. Noth und trü - ben Zeit ver - leih' uns, Herr, Be - stän - dig -



1. ist. Dein gött - lich Wort, das hel - le Licht, lass ja bei
 2. keit, dass wir dein Wort, das Sa - cra - ment, be - hal - ten



1. uns aus - lö - schen nicht, dein gött - lich Wort, das hel - le
 2. rein bis an das End', dass wir dein Wort, das Sa - cra -



1. Licht lass ja bei uns aus - lö - schen
 2. ment, be - hal - ten rein bis an das



1. nicht, ach bleib bei uns Herr Je - su Christ!
 2. End', ach bleib bei uns Herr Je - su Christ!

4. Friedensgebet.

E. M. Arndt.

Andante sostenuto.



1. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie-den, du mil-der Friedens-
 2. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie-den, du mil-der Friedens-



1. hort, einst bist du ab-ge-schie-den mit
 2. hort, dann wird es schon hie-nie-den, hie-



1. süs-sem, mit süs-sem Freudenwort: „ich geb' euch mei-nen
 2. nie-den ein Pa-ra-die-ses-ort, und Sor-gen flich'n und



1. Frie-den wie ihn die Welt nicht giebt, ver-
 2. Schmer-zen aus je-der schwe-ren Brust, in



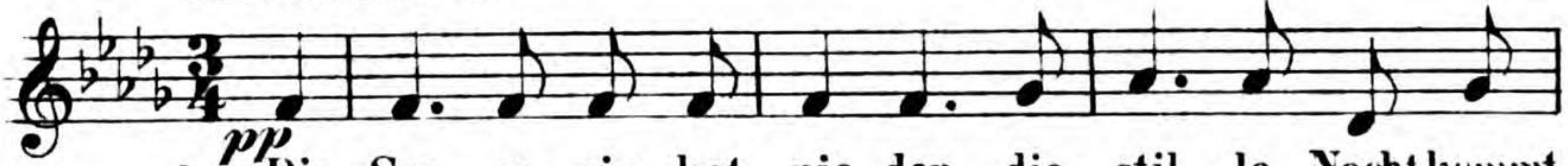
1. heissen und be-schieden Dem, der mich glaubt und, liebt.“
 2. Freuden glüh'n die Her-zen, in Lieb' und Him-mels-



2. lust. Gieb Frieden, Herr, gieb Frie-den!

5. Abendlied.

Andante.



- pp*
1. Die Son - ne sin - ket nie - der, die stil - le Nacht kommt
 2. Du führst aus dunkler Fer - ne den Mond und tau - send
 3. Wem kann ich oh - ne Grau - en mich fro - her denn ver -



1. wie - der und Ruh' und Schlaf mit ihr, und Ruh' und Schlaf mit
2. Ster - ne am Fir - ma - ment her - auf, am Fir - ma - ment her -
3. trau - en als, güt'ger Va - ter, dir? als, güt' - ger Va - ter,



- mf*
1. ihr, sie bringt uns neu - e Kräfte für je - des Tags Ge -
 2. auf, sie leuchten dir zur Eh - re, sie leuchten dir zur
 3. dir? ja, Va - ter, dir be - feh - le ich je - tzo Leib und



1. schäf - te, das dan - ken wir, o Va - ter,
2. Eh - re hoch ü - ber Land und Mee - re,
3. See - le, ja, Va - ter, dir be - feh - le



1. das dan - ken wir, o Va - ter, das dan - ken
2. hoch ü - ber Land und Mee - re, du a - ber
3. ich je - tzo Leib und See - le, lass dei - nen



1. wir o Va - ter, Va - ter dir, o Va - ter dir!
2. len - - kest ih - ren Lauf, du len - kest ih - ren Lauf!
3. Se - - gen ruh'n, lass dei - nen Se - gen ruh'n, auf mir!

Sopran.

6. Birg mich unter deinen Flügeln.

Fr. Qser.

Moderato.



1. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln bis der
2. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln bis ver -



1. Sturm vor - ü - ber ist, Herr, du kannst Wind und Wet-ter
2. weht das Grau'n der Nacht, Herr, du ge - beutst, und ob den



1. zü - geln, Herr, der du der Mei - ster bist,
2. Hü - geln hell die Son - ne wie - der lacht,



1. birg mich un - ter dei - nen
2. birg mich un - ter dei - nen



1. Flü - geln bis vor - bei die bäng - ste Frist,
2. Flü - geln bis es tagt voll Huld und Macht,



1. bis vor - bei die bäng - ste Frist.
2. bis es tagt voll Huld und Macht.

Sechs
GEISTLICHE LIEDER
 und
GESÄNGE

componirt
 von

CARL REINECKE.

Op. 85.

Alt.



1. Seele, was betrübst du dich?

Fr. Oser.

Andante.



1. See-le was be-trübst du dich und ver-zeh-rest dich in
2. See-le was be-trübst du dich? las-se brau-sen nur die
3. See-le was be-trübst du dich? lo-ben wirst du noch und



1. Seh-nen? spei-sest dich mit Thrä-nen. spei-sest
2. Wo-gen, wie die Fluth auch kom-me, wie die
3. dan-ken, kann der Fels dem wan-ken, kann der



1. dich mit bit-tern Thränen, See-le was be-trübst du dich?
2. Fluth auch kommt ge-zo-gen. dennoch nicht be-trü-be dich!
3. ew'-ge Fels denn wanken? o betrüb'dich für-der nicht!

Un poco più animato

1. Harr' auf Gott, harr' auf Gott e - wig - lich!
2. Harr' auf Gott, harr' auf Gott e - wig - lich!
3. Harr' auf Gott, harr' auf Gott e - wig - lich!



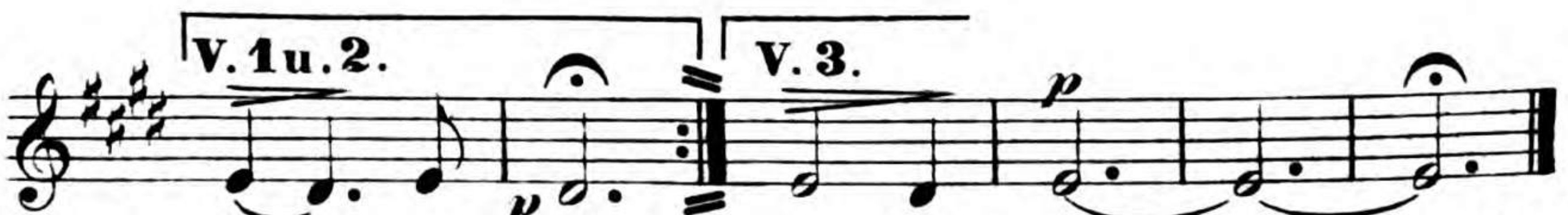
1. willst du dich ver - ges - sen wä - hen? o er schau - et
2. wen hat je sein Wort be - tro - gen? eh' du sinkst ent -
3. statt dem Roh - re gleich zu schwanken: freu - en wirst du



1. dich, ken - net, eh' du rufst dein Sch - nen!
2. reisst sei - ne Rech - te dich den Wo - gen!
3. dich mit Froh - lo - cken und mit Dan - ken!



1. drum harr' auf Gott! harr' auf Gott, harr' auf Gott nur
2. drum harr' auf Gott! harr' auf Gott, harr' auf Gott nur
3. drum harr' auf Gott! harr' auf Gott, harr' auf Gott nur



1. e - - wig - lich!
2. e - - wig - lich!
3. e - wig - lich

2. Grablied.

E. M. Arndt.

Moderato.



1. Nun lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab! gar
2. Er sagt der grünen Erde die letzte gute Nacht, denn
3. Nun lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab, ein



1. herrlich soll es klingen in's letzte Bett hin-ab,
2. Arbeit, Noth, Gefährde, sie sind mit Gott vollbracht,
3. Himmelslied soll klingen in's Erdenbett hin-ab!



1. des Friedhofs stiller Hügel kein Leben deckt, kein
2. die Freuden und die Mühen der armen Sterblich-
3. Die Seele hat gewonnen das ewige Morgen-



1. Leben deckt er zu, kein Leben deckt er zu, der
2. keit, der Sterblichkeit, der armen Sterblichkeit, nun
3. roth, das ewige Morgen-roth, das Morgen-roth, und



1. Geist schwingt frohe Flügel und fliegt der Heimath zu, schwingt
2. sieht er Kränze blühen im Lenz der Ewigkeit, im
3. schaut aus heitern Wonnen hin-ab auf Grab und Tod, und



1. frohe Flügel, fliegt der Heimath zu, und fliegt der Heimath zu.
2. Lenz der Ewigkeit, der Ewigkeit, im Lenz der Ewigkeit.
3. schaut hinab auf Grab und Tod, und schaut hin-ab auf Grab und Tod.

3. „Ach bleib bei uns.“

Lento ma non troppo.



1. Ach bleib bei uns Herr Je - su Christ, ach
 2. In al - ler Noth und trü - ben Zeit, in



1. bleib Herr Je - su Christ weil es nun A - bend wor - den
 2. Noth und trü - ben Zeit ver - leih' uns, Herr. Be - stän - dig -



1. ist. Dein gött - lich Wort, das hel - le Licht, lass bei
 2. keit, dass wir dein Wort, das Sa - era - ment, rein be -



1. uns, bei uns aus - lö - schen nicht, dein gött - lich
 2. hal - ten, rein bis an das End', dass wir das



1. Wort, das hel - le Licht, lass ja aus - lö - schen
 2. Wort, das Sa - era - ment, be - hal - ten bis an's



1. nicht, bleib bei uns Herr Je - su Christ!
 2. End'. bleib bei uns Herr Je - su Christ!

1. Friedensgebet.

E. M. Arndt.

Andante sostenuto.



1. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie-den! du mil-der Frie-dens-
 2. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie-den! du mil-der Frie-dens-



1. hort, einst bist du ge - schie - den mit
 2. hort, dann wird es hie - nie - den, hie -



1. süs - sem, mit süs - sem Freu-den-wort: „ich geb' euch mei - nen
 2. nie - den ein Pa - ra - die - ses - ort, und Sor-gen flieh'n und



1. Frie - den wie ihn die Welt nicht giebt, ver -
 2. Schmer-zen aus je - der schwe - ren Brust, in



1. heissen und be - schieden Dem, der mich glaubt und liebt.“
 2. Freuden glüh'n die Her - zen, in Lieb' und Him-mels -



2. lust. Gieb Frie-den, gieb Frie - - den!

5. Abendlied.

Andante.



1. Die Son - ne sin - ket nie - der, die stil - le Nacht kommt
 2. Du führst aus dunkler Fer - ne den Mond und tau - send
 3. Wem kann ich oh - ne Grau - en mich fro - her denn ver -



1. wieder und Ruh' und Schlaf mit ihr, und Ruh' und Schlaf mit
 2. Sterne am Fir - ma - ment her - auf, am Fir - ma - ment her -
 3. trauen als, güt' ger Va - ter, dir, als, güt' - ger Va - ter,



1. ihr, sie bringt uns neu - e Kräf - te für je - des
 2. auf, sie leuch - ten dir zur Eh - re, sie leuch - ten
 3. dir? ja, Va - ter, dir be - feh - le, ja, Va - ter,



1. Tags, für je - des Tags Ge - schäf - te, das dan - ken
 2. dir zur Eh - re, dir zur Eh - re ob Land und
 3. dir be - fehl' ich Leib und See - le, ja dir be -



1. wir, o Va - ter, dir, dan - ken, dan - ken
 2. Meere, du a - ber lenkest, len - kest ih - ren
 3. fehle ich Leib und See - le, dei - nen Se - gen



1. dir, das dan - ken wir, o Va - ter, Va - ter dir!
 2. Lauf, du a - ber, Va - ter, len - kest ih - ren Lauf!
 3. lass, lass dei - nen Se - gen ruh'n auf mir, auf mir!

6. Birg mich unter deinen Flügeln.

Fr. Oser.

Moderato.



1. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln
 2. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln



1. bis der Sturm vor - ü - ber ist, Herr, du kannst Wind und Wet-ter
 2. bis ver-weht das Graun der Nacht! Herr, du ge-beutst, und ob den



1. zü - geln, Herr, der du der Mei - ster bist,
 2. Hü - geln hell die Son - ne wie - der lacht,



1. birg mich un - ter dei - nen Flü - geln bis vor -
 2. birg mich un - ter dei - nen Flü - geln bis es

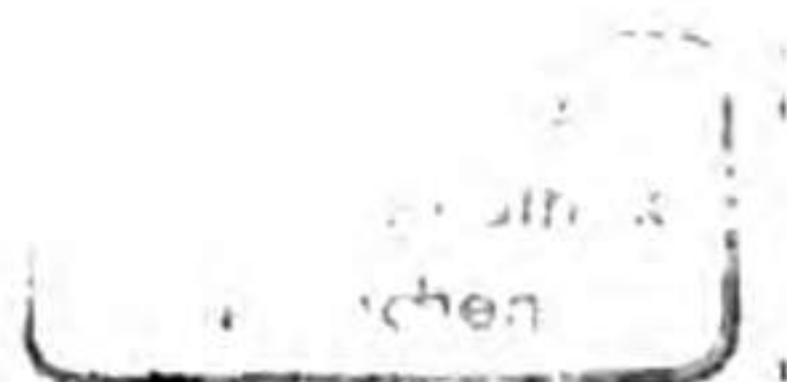


1. bei, bis vor - bei die bäng - ste Frist, birg, o
 2. tagt, bis. es tagt voll Huld und Macht, birg, o

un poco più tranquillo



1. birg mich un - ter dei - nen Flü - geln .
 2. birg mich un - ter dei - nen Flü - geln .



Sechs
GEISTLICHE LIEDER
 und
GESÄNGE

componirt
 von

CARL REINECKE.

Op. 85.

Tenor.

1. Seele, was betrübst du dich?

Fr. Oser.

Andante.



1. See - le was be - trübst du dich , ver - zeh - rest dich in
2. See - le was be - trübst du dich ? lass brausen nur die
3. See - le was be - trübst du dich ? wirst lo - ben noch und



1. Seh - nen ? spei - sest dich mit bit - tern Thränen ,
2. Wo - gen ! wie die Fluth auch kommt ge - zo - gen ,
3. dan - ken ! kann der ew' - ge Fels denn wan - ken ?



1. was be - trübst du dich , was be - trübst du dich ?
2. was be - trübst du dich , was be - trübst du dich ?
3. was be - trübst du dich . was be - trübst du dich ?

Tenor.

Un poco più animato

1. Harr' auf Gott nur e - wig - lich, e - wig - lich !
2. Harr' auf Gott nur e - wig - lich, e - wig - lich !
3. Harr' auf Gott nur e - wig - lich, e - wig - lich !



1. willst du dich ver-ges-sen wä-h-nen? o dein Herr. er schauet
2. wen hat je sein Wort be - tro - gen? eh' du sinkst ent-reis-set
3. statt dem Rohre gleich zu schwanken : freuen, freu-en wirst du



1. dich, ken-net, eh' du rufst, dein Seh - nen !
2. dich sei - ne star - ke Hand den Wo - gen !
3. dich mit Froh - lo - cken und mit Dan - ken !



1. drum harr' auf Gott, harr' auf Gott nur e - wig - lich, nur
2. drum harr' auf Gott, harr' auf Gott nur e - wig - lich, nur
3. drum harr' auf Gott, harr' auf Gott nur e - wig - lich, nur



1. e - wig - lich ! 3. e - wig - lich !
2. e - wig - lich ! 3. e - wig, e - - wig - lich !

2. Grablied.

E. M. Arndt.

Moderato.



1. Nun lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab! gar
2. Er sagt der grünen Er-de die letz-te gu-te Nacht, denn
3. Drum lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab, ein



1. herrlich soll es klingen in's letz-te Bett hin-ab, des
2. Ar-beit, Noth, Ge-fährde, sie sind mit Gott voll-bracht, die
3. Himmels-lied soll klingen in's Er-den-bett hin-ab! die



1. Friedhofs stil-ler Hü-gel, des Fried-ho-fes Hü-gel kein
2. Freu-den und die Mü-hen, die Freu-den und Mü-hen der
3. See-le hat ge-won-nen das e-wi-ge, e-wi-ge,



1. Le-ben deckt er zu, kein Le-ben deckt er zu der Geist schwingt die
2. ar-men Sterblichkeit, der ar-men Sterblichkeit, er sieht Krän-ze
3. ew'ge Mor-genroth, das ew'ge Mor-genroth und schau-et in



1. Flü-gel und fliegt der Hei-math zu, schwingt fro-he Flü-gel und
2. blü-hen im Lenz der E-wig-keit, sieht Krän-ze blühen im
3. Wonnen hin-ab auf Grab und Tod, und schaut aus hei-te-ren



1. fliegt der Hei-math zu, und fliegt der Hei-math zu.
2. Lenz der E-wig-keit, im Lenz der E-wig-keit.
3. Won-nen hin-ab, hin-ab auf Grab und Tod, und Tod.

Tenor.

3. „Ach bleib bei uns.“

Lento ma non troppo.



1. Ach bleib' bei uns Herr Je - su Christ, ach bleib', ach
 2. In al - ler Noth und trü - ben Zeit, in al - ler



1. bleib' bei uns Herr Je - su Christ weil es nun
 2. Noth und trü - ben, trü - ben Zeit ver - leih' uns,



1. A - bend wor - den ist. Dein gött - lich Wort, das hel - le
 2. Herr, Be - stän - dig - keit, dass wir dein Wort, das Sa - era -



1. Licht, lass bei uns aus - lö - schen nicht, dein gött - lich
 2. ment, rein be - hal - ten bis an's End', dass wir dein



1. Wort, das hel - le Licht, lass ja bei uns aus - lö - schen
 2. Wort, das Sa - era - ment, be - hal - ten rein bis an das



1. nicht, ach bleib' bei uns Herr Je - - su Christ!
 2. End', ach bleib' bei uns Herr Je - - su Christ!

Tenor.

4. Friedensgebet.

E. M. Arndt.

Andante sostenuto.



1. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie-den, du mil-der Frie-dens-
 2. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie-den, du mil-der Frie-dens-



1. hort, einst bist du ab-ge-schie-den mit süs-sem, süs-sem
 2. hort, dann wird es schon hie-nie-den ein wah-rer Pa-ra-



1. Freu-den-wort: „ich geb' euch mei-nen Frie-den wie....
 2. die-ses-ort, und Sor-gen flieh'n und Schmerzen aus....



1. ihn die Welt nicht giebt, ver-heis-sen und be-
 2. je-der schwe-ren Brust, in Freu-den glüh'n die



1. schie-den Dem, der glaubt und liebt.“
 2. Her-zen, in Lieb' und Him-mels-lust. Gieb



2. Frieden. Herr, gieb Frieden, gieb Frieden, Herr, gieb Frie-den.

Tenor.

5. Abendlied.

Andante.



- pp*
1. Die Son - ne sin - ket nie - der, die Nacht kommt
 2. Du führst aus wei - ter Fer - ne den Mond die
 3. Wem kann ich oh - ne Grau - en denn fro - her



1. wieder und Ruh' und Schlaf mit ihr, und Ruh' und Schlaf mit
 2. Sterne am Fir - ma - ment her - auf, am Fir - ma - ment her -
 3. trauen als, güt - ger Va - ter, dir, als, güt - ger Va - ter,



1. ihr, sie bringt uns neue Kräfte für je - des Tags Ge -
 2. auf, sie leuch - ten dir zur Eh - re hoch ü - ber Land und
 3. dir? ja, Va - ter, dir be - feh - le ich je - tzo Leib und



1. schäf - te, das dan - ken wir, o Va - ter, dir, das
 2. Mee - re, du a - ber len - kest ih - ren Lauf, du
 3. See - le, lass dei - nen Se - gen ruh'n auf mir, lass



1. dan - ken wir, o Va - - - ter, dir,
 2. a - ber len - kest ih - - - ren Lauf,
 3. dei - nen Se - gen ruh'n auf mir,



1. das dan - ken wir. o Va - ter dir!
 2. du a - ber len - kest ih - ren Lauf!
 3. lass dei - nen Se - gen ruh'n auf mir!

Tenor.

7

6. Birg mich unter deinen Flügeln.

Fr. Oser.

Moderato.



1. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln
2. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln



1. bis der Sturm vor - u - ber ist, Herr,
2. bis ver - weht das Graun der Nacht, Herr,



1. du kannst Wind und Wet - ter zü - geln, Herr, der
2. du ge - beutst, und ob den Hü - geln hell die



1. du der Mei - ster bist, birg mich un - ter dei - nen Flü - geln
2. Son - ne wie - der lacht, birg mich un - ter dei - nen Flü - geln



1. bis vor - bei, bis vor - bei die bäng - ste Frist,
2. bis es tagt, bis es tagt voll Huld und Macht,



1. birg, o birg mich un - ter dei - nen Flü - geln.
2. birg, o birg mich un - ter dei - nen Flü - geln.

1

Sechs
GEISTLICHE LIEDER
und
GESÄNGE

componirt
von
CARL REINECKE.
Op. 85.



Bass.

1. Seele, was betrübst du dich ?

Fr. Oser.

Andante.



1. See - le was be - trübst du dich und ver - zeh - rest dich in
2. See - le was be - trübst du dich? las - se brau - sen nur die
3. See - le was be - trübst du dich? lo - ben wirst du noch und



1. Seh - nen? spei - sest dich mit bit - tern Thrä - nen,
2. Wo - gen! wie die Fluth auch kommt ge - zo - gen,
3. dan - ken! kann der ew' - ge Fels denn wan - ken,



1. speisest dich mit Thränen, was be - trübst du al - so dich?
2. dennoch nicht be - trü - be, dennoch nicht be - trü - le dich!
3. kann der Fels denn wanken? o be - trüb' dich fürder nicht!

Un poco più animato.

1. **Harr** auf Gott e - wig - lich! willst du dich ver -
2. **Harr'** auf Gott e - wig - lich! wen hat je sein
3. **Harr'** auf Gott e - wig - lich! statt dem Roh - re,



1. ges - sen, dich ver - ges - sen wä - hen? o dein Herr, er
2. Wort, wen hat sein Wort be - tro - gen? eh du sinkst ent -
3. statt dem Roh - re gleich zu schwanken: freu - en, freu - en



1. schau - et dich, ken - net, eh' du rufst, dein
2. reis - set dich sei - ne star - ke Hand den
3. wirst du dich mit Froh - lo - cken und mit



1. Sch - nen! drum harr' auf Gott! harr' auf
2. Wo - gen! drum harr' auf Gott! harr' auf
3. Dan - ken! drum harr' auf Gott! harr' auf



1. Gott e - wig - lich!
2. Gott e - wig - lich!
3. Gott e - wig - lich!

2. Grablied.

E.M. Arndt.

Moderato.



1. Nun lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab! gar
2. Er sagt der grünen Er-de die letz-te gu-te Nacht, denn
3. Drum lasst uns fröhlich singen ein Lied von Tod und Grab. ein



1. herr-lich soll es klin-gen in's letz-te Bett hin-ab,
2. Ar-beit, Noth, Ge-fähr-de, sie sind mit Gott vollbracht,
3. Himmels-lied soll klin-gen in's Er-den-bett hin-ab!



1. des Friedhofs stil-ler Hü-gel kein Le-ben deckt er zu, kein
2. die Freuden und die Mü-hen der ar-men Sterblichkeit, der
3. die See-le hat ge-wonnen das ew'ge Mor-genroth, das



1. Le-ben zu, der Geist schwingt die Flü-gel und
2. Sterb-lich-keit, nun sieht er die Krän-ze im
3. Mor-gen-roth und schau-et in Won-nen hin-



1. fliegt der Hei-math zu, schwingt fro-he Flü-gel und
2. Lenz der E-wig-keit, sieht Krän-ze blü-hen im
3. ab auf Grab und Tod, und schaut in Won-nen hin-



1. fliegt der Hei-math zu, und fliegt der Hei-math zu.
2. Lenz der E-wig-keit, im Lenz der E-wig-keit.
3. ab auf Grab und Tod, hin-ab auf Grab und Tod.

3. „Ach bleib bei uns.“

Lento ma non troppo.

poco cresc.

1. Ach bleib' bei uns Herr Je - su Christ, ach bleib' bei
 2. In al - ler Noth und trü ben Zeit, in al - ler



1. uns Herr Je - su Christ weil es nun A - bend wor - den
 2. Noth und frü - ben Zeit ver - leih' uns, Herr. Be - stän - dig -



1. ist. Dein gött - - lich Wort, das hel - le Licht, lass ja bei
 2. keit, dass wir dein Wort, das Sa - cra - ment, be - hal - ten



1. uns, bei uns aus - lö - schen nicht, dein gött - lich
 2. fest und rein bis an das End', dass wir dein



1. Wort, das hel - le Licht lass ja aus - lö - schen
 2. Wort, das Sa - cra - ment be - hal - ten bis an's

un poco più tranquillo

1. nicht, ach bleib' bei uns Herr Je - su Christ!
 2. End', ach bleib' bei uns Herr Je - su Christ!

4. Friedensgebet.

E. M. Arndt.

Andante sostenuto.



1. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie - den! du mil - der Frie-dens-
 2. Gieb Frie-den, Herr, gieb Frie - den! du mil - der Frie-dens-



1. hort, einst bist du ab - ge - schie - den mit
 2. hort, dann wird es schon hie - nie - den ein



1. süs - sem, süs-sem Freu-den-wort: „ich geb' euch mei - nen
 2. wah-rer Pa-ra - die - ses - ort, und Sor-gen flich'n und



1. Frie - den wie ihn die Welt nicht giebt, ver -
 2. Schmer-zen aus je - der schwe - ren Brust, in



1. heissen und be-schieden Dem, der mich glaubt und liebt!“
 2. Freudenglüh'n die Her - zen, in Lieb' und Him-mels-



2. lust. Gieb Frieden. Herr, gieb Frieden, o Herr gieb Frie - den!

5. Abendlied.

Andante.



1. Die Son - ne sin - ket nie - der, die stil - le Nacht kommt
 2. Du führst aus dunkler Fer - ne den Mond und tau - send
 3. Wem kann ich oh - ne Grauen mich fro - her denn ver -



1. wieder und Ruh' und Schlaf mit ihr, und Ruh' und Schlaf mit
 2. Sterne am Fir - ma - ment her - auf, am Fir - ma - ment her -
 3. trauen als güt - ger Va - ter dir, als güt - ger Va - ter



1. ihr, sie bringt uns neu - e Kräf - te
 2. auf, sie leuch - ten dir zur Eh - re
 3. dir? ja Va - ter dir be - feh - le

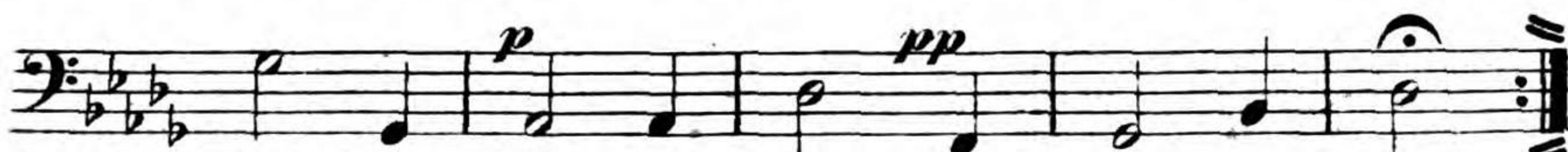
cresc. poco a poco



1. für je - des Tags Ge - schäf - te, das dan - ken
 2. hoch ü - ber Land und Mee - re, du a - ber
 3. ich je - tzo Leib und See - le, lass dei - nen



1. wir, o Va - ter dir, dan - ken wir.....,
 2. len - kest ih - ren Lauf, ih - ren Lauf.....,
 3. Se - gen ruh'n auf mir, ruh'n auf mir.....,



1. dan - ken wir, o Va - ter, Va - ter dir!
 2. len - kest ih - ren Lauf, lenkst ih - ren Lauf!
 3. dei - nen Se - gen las - se ruh'n auf mir!

6. Birg mich unter deinen Flügeln.

Fr. Oser.

Moderato.



1. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln
2. Birg mich un - ter dei - nen Flü - geln



1. bis der Sturm vor - ü - ber ist, Herr,
2. bis ver - weht das Grau'n der Nacht! Herr,



1. du kannst Wind und Wet - ter zü - geln, Herr, der
2. du ge - beutst, und ob den Hü - geln hell die



1. du der Mei - ster bist bis vor -
2. Son - ne wie - der lacht hell die



1. bei, bis vor bei die bäng - ste Frist,
2. Son - ne, die Son - ne wie - der lacht,



1. die bäng - ste Frist.
2. die Son - ne lacht.

